

Am 30<sup>ten</sup> September 1896.

Die Fruchtperiode dauerte vom 19<sup>ten</sup> Juli bis zum 8<sup>ten</sup> August einflusslos. Das Brutgeschäft wurde allgemein durch Kälteeinbruch der Kinder von Gottesdienst, sowie durch Regen und Schnee in der Pfalz.

Am 30<sup>ten</sup> September kamen 8 Kinder zur Welt, davon 2 aus der Mittelklasse.

Am 31<sup>ten</sup> December 1896.

Fruchtperiode vom 4<sup>ten</sup> bis incl. 14<sup>ten</sup> October. Das Geburtstodes Kaiser Friedrich wurde am 19<sup>ten</sup> October gedacht, weil der 18. auf Posenburg fiel. Vom 23. bis 26. November abgehalten Hilfslehrer Bartosch die Sprachprüfung am Seminar zu Breslau. Derselbe wurde vertrieben durch den Hauptlehrer Schreuberner. Ersterer verweilte unmittelbar darauf in Bonn. Die Semesterrückzahlung wurde erst im Februar 1897. Die Verhandlung geschah durch den Fabrikanten der Hilfslehrer-Halle Arthur Bartosch.

Am 31<sup>ten</sup> März 1897.

Die Feier des Geburtstodes Sr. Majestät, sowie des Gedächtnis Kaiser Wilhelm I. (9. 3.) geschah nach gegebener Vorschrift. Die Entlassung wurde durch Festgottesdienst, Rede, Deklamationen und Gesänge festlich begangen; mit Abschluss derselben am 22. und 23. April.

9. 3. 2. 98. 1896  
1897

Am 30<sup>ten</sup> Juni 1897.

Das Festspiel wurde am 14<sup>ten</sup> April geschlossen. Zur Entlassung waren 13 Kinder. Das neue Festspiel begann mit dem 22<sup>ten</sup> April. Aufgenommen wurden 21 Kinder. Am 15<sup>ten</sup> Juni wurde in der letzten Unterrichtsperiode des festlichen Kaisers Friedrich III. gedacht.

Am 30. September 1897.

Die Unterrichtsperiode dauerte vom 18. Juli bis 7. August. Das Sedan-Fest wurde in der hiesigen öffentlichen Schule begangen. — Am 30. September wurden 4 Kinder entlassen.